

63/404. Wahl von achtzehn Mitgliedern des Wirtschafts- und Sozialrats

Auf ihrer 30. Plenarsitzung am 22. Oktober 2008 wählte die Generalversammlung

SIA***, MOSAMBIK***, NIGERIA*, ÖSTERREICH**, PHILIPPINEN***, RUSSISCHE FÖDERATION***, SENEGAL*, TUNESIEN** und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA**.

* Amtszeit bis 31. Dezember 2009.

** Amtszeit bis 31. Dezember 2010.

*** Amtszeit bis 31. Dezember 2011.

63/406. Wahl von fünf Mitgliedern des Internationalen Gerichtshofs

Die Generalversammlung auf ihrer 39. und 40. Plenarsitzung am 6. November 2008 und der Sicherheitsrat auf seiner 6011. und 6012. Sitzung desselben Datums wählten gemäß den Artikeln 2 bis 4, 7 bis 12 sowie 14 und 15 des Statuts des Internationalen Gerichtshofs, gemäß den Regeln 150 und 151 der Geschäftsordnung der Versammlung und gemäß den Regeln 40 und 61 der vorläufigen Geschäftsordnung des Rates unabhängig voneinander fünf Mitglieder des Gerichtshofs für eine am 6. Februar 2009 beginnende neunjährige Amtszeit, um die mit Ablauf de

Beschlüsse

Damit gehören dem Beratenden Ausschuss für Verwaltungs- und Haushaltsfragen folgende Mitglieder an: Herr Andrzej T. ABRASZEWSKI (Polen)*, Frau A cha AFIFI (Marokko)***, Frau Renata ARCHINI

PARDO (Mexiko)*, Herr Madhav DHAR (Indien)***, Herr Achim KASSOW (Deutschland)**,
Herr Nemir A. KIRDAR (Irak)***, Herr William J. McDONOUGH (Vereinigte Staaten von
Amerika)**, Frau Linah K. MOHOLO (Botsuana)* und Frau Hélène PLOIX (Frankreich)**.

Auf derselben Sitzung ernannte die Generalversammlung ebenfalls auf Empfehlung
des Fünften Ausschusses⁹ Herrn Ivan PICTET (Schweiz) für eine am 1. Januar 2009 begin-
nende einjährige Amtszeit erneut zum Ad-hoc-Mitglied und Herrn Simon JIANG (China)
für eine 1. Januar 2009 beginnende einjährige Amtszeit zum Ad-hoc-Mitglied als Ersatz für
Frau Afsaneh BESCHLOSS (Islamische Republik Iran).

* Amtszeit bis 31. Dezember 2009.

** Amtszeit bis 31. Dezember 2010.

*** Amtszeit bis 31. Dezember 2011.

63/410. Ernennung von Mitgliedern der Kommission für den internationalen öffentlichen Dienst

Auf ihrer 56. Plenarsitzung am 20. November 2008 ernannte die Generalversamm-
lung auf Empfehlung des Fünften Ausschusses¹⁰ die folgenden Personen für eine am
1. Januar 2009 beginnende vierjährige Amtszeit zu Mitgliedern der Kommission für den
internationalen öffentlichen Dienst: Herrn Fatih Bouayad-Agha, Herrn Shamsher M.
Chowdhury, Herrn Vladimir Morozov, Herrn Wang Xiaochu und Herrn El Hassane Zahid.

Damit gehören der Kommission für den internationalen öffentlichen Dienst folgende
Mitglieder an: Herr Kingston Papie RHODES (Sierra Leone)**, Vorsitzender; Herr Wolf-
gang STÖCKL (Deutschland)*, Stellvertretender Vorsitzender; Herr Daasebre Oti BOATENG
(Ghana)**, Herr Fatih BOUAYAD-AGHA (Algerien)***, Herr Shamsher M. CHOWDHURY
(Bangladesch)***, Herr Minoru ENDO (Japan)*, Herr Guillermo Enrique GONZÁLEZ
(Argentinien)**, Herr Vladimir MOROZOV (Russische Föderation)**, Frau Lucretia
MYERS (Vereinigte Staaten von Amerika)*, Herr Gilberto PARANHOS

(Kenia), Herrn Thomas A. REPASCH, Jr. (Vereinigte Staaten von Amerika) und Herrn Jun YAMADA (Japan).

63/412. Ernennung von Mitgliedern des Informationsausschusses

Auf ihrer 64. Plenarsitzung am 5. Dezember 2008 ernannte die Generalversammlung auf Empfehlung des Ausschusses für besondere politische Fragen und Entkolonialisierung (Vierter Ausschuss)¹² ANTIGUA UND BARBUDA und SAMBIA zu Mitgliedern des Informationsausschusses.

Damit gehören dem Informationsausschuss die folgenden einhundertzwölf Mitgliedsstaaten an¹³: ÄGYPTEN, ALGERIEN, ANGOLA, ANTIGUA UND BARBUDA, ARABISCHE REPUBLIK SYRIEN, ARGENTINIEN, ARMENIEN, ASERBAIDSCHAN, ÄTHIOPIEN, BANGLADESCH, BELARUS, BELGIEN, BELIZE, BENIN, BRASILIEN, BULGARIEN, BURKINA FASO, BURUNDI, CHILE, CHINA, COSTA RICA, CÔTE D'IVOIRE, DÄNEMARK, DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO, DEMOKRATISCHE VOLKSREPUBLIK KOREA, DEUTSCHLAND, DOMINIKANISCHE REPUBLIK, ECUADOR, EL SALVADOR, FINNLAND, FRANKREICH, GABUN, GEORGIEN, GHANA, GRIECHENLAND, GUATEMALA, GUINEA, GUYANA, INDIEN, INDONESIA, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK), IRLAND, ISLAND, ISRAEL, ITALIEN, JAMAICA, JAPAN, JEMEN, JORDANIEN, KAP VERDE, KASACHSTAN, KATAR, KENIA, KOLUMBIEN, KONGO, KROATIEN, KUBA, LIBANON, LIBERIA, LIBYSCH-ARABISCHE DSCHAMAHIRIJA, LUXEMBURG, MADAGASKAR, MALTA, MAROKKO, MEXIKO, MONACO, MONGOLEI, MOSAMBIK, NEPAL, NIEDERLANDE, NIGER, NIGERIA, ÖSTERREICH, PAKISTAN, PERU, PHILIPPINEN, POLEN, PORTUGAL, REPUBLIK KOREA, REPUBLIK MOLDAU, RUMÄNIEN, RUSSISCHE FÖDERATION

63/414. Wahl von zwanzig Mitgliedern des Programm- und Koordinierungsausschusses

Auf ihrer 73. Plenarsitzung am 22. Dezember 2008 wählte die Generalversammlung auf der Grundlage der Wahlvorschläge des Wirtschafts- und Sozialrats¹⁶ und gemäß der Anlage zu der Ratsresolution 2008 (LX) vom 14. Mai 1976 und Ziffer 1 der Ratsresolution 1987/94 vom 4. Dezember 1987 sowie Versammlungsbeschluss 42/450 vom 17. Dezember 1987 ARGENTINIEN, ARMENIEN, BELARUS, BRASILIEN, GUINEA, INDIEN, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK), ITALIEN, KASACHSTAN, KUBA, NIGERIA, PAKISTAN, SPANIEN, SÜDAFRIKA, die UKRAINE, URUGUAY und die ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK für eine am 1. Januar 2009 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Programm- und Koordinierungsausschusses, um die mit Ablauf der Amtszeit ARGENTINIENS, ARMENIENS, BELARUS', BENINS, BRASILIENS, BULGARIENS, INDIENS, INDONESIA, IRANS (ISLAMISCHE REPUBLIK), ISRAELS, ITALIENS, KUBAS, PAKISTANS, PORTUGALS, SENEGALS, SÜDAFRIKAS, der SCHWEIZ, URUGUAYS, der ZENTRALAFRIKANISCHEN REPUBLIK und eines Mitglieds der Gruppe der westeuropäischen und anderen Staaten (unbesetzter Sitz) frei werdenden Sitze zu besetzen.

Auf derselben Sitzung wurde die Generalversammlung davon in Kenntnis gesetzt,

Beschlüsse

Gemäß Ziffer 4 a) bis d) der Resolution 60/180 wurden vierundzwanzig Staaten bereits zu Mitgliedern des Organisationsausschusses der Kommission für Friedenskonsolidierung gewählt und/oder als solche ausgewählt: BURKINA FASO, CHINA, FRANKREICH, MEXIKO, RUSSISCHE FÖDERATION, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA, die vom Sicherheitsrat ausgewählt wurden¹⁸, ALGERIEN, EL SALVADOR, GUINEA-BISSAU, LUXEMBURG, MAROKKO, POLEN und REPUBLIK